

# BRIEFE

## Heiligenhäuschen-Artikel in der Kirmeszeitung

### Entfernung des Heiligenhäuschens? Nein!

Ein „Nein“ würde ich zur Entfernung des Heiligenhäuschens sagen. Mir gefällt nicht, daß solche Initiativen von einem Privatmann ausgehen können und sich keine engagierten Leute finden, einem solchen Vorhaben einen Riegel vorzuschieben.

Ist ein Neubau wirklich notwendig? Könnte man das Verkehrstechnische nicht anders lösen? Die Treppen evtl. entfernen, oder so ähnlich.

Wenn ich mir überlege, daß statt dieses beruhigenden Anblicks dort demnächst doch nur mehr Autos parken oder

einer seine Müllkästen stehen hat, finde ich das Ganze abscheulich.

Der einfache und typisch rheinische Baustil sollte erhalten bleiben, er ist leider noch viel zu wenig vorhanden, und nun sollen wir also modern werden.

H. P.

### Geschmackloses Häuschen

Ich glaube nicht, daß es wahr werden soll, daß das unter Denkmalschutz stehende Schmuckstück in der Alten Heerstraße gegen so ein geschmackloses neues Heiligenhäuschen ersetzt werden soll. Wenn wirklich die Straße an dieser Stelle verbreitert wird, muß das Häuschen doch nicht weg; denn es liegt 3 bis 4 Meter von der jetzigen



Straße entfernt; man müßte nur einen anderen Zugang bauen.

Ich werde mich an den Landeskonservator wenden und dafür sorgen, daß das Häuschen aus dem 16. Jahrhundert unter Denkmalschutz gestellt wird. In allen anderen Städten ist man auf die Erhaltung der Kunstdenkmäler bedacht, nur bei uns in Horchheim reißt man eines nach dem anderen ab (Mendelssohn, Villa-Markana, Mendelssohnbäume usw.). H. T.

### Demnächst nur noch im Fotoalbum

Glücklicherweise steht das Heiligenhäuschen noch. Die Sachverständigen wollen anscheinend doch nicht schuld sein, daß ein weiteres Baukunstwerk von Horchheim demnächst nur noch im Fotoalbum zu sehen ist.

„Die Erhaltung des Heiligenhäuschens an der Alten Heerstraße liegt selbstverständlich auch im Interesse der Stadt“, wenn man anschließend einen Plan vorlegt, der mit diesem seit 1680 in Horchheim stehenden Bauwerk nichts zu tun hat. Horchheim und die Horchheimer haben m. E. ein Recht auf das Heiligenhäuschen. Sie sollten es sich nicht nehmen lassen.

Dr. Paul Jung

## Kirmes

Herausgegeben von der Kirmesgesellschaft St. Maximinus aus Anlaß der Horchheimer Kirmes

Redaktion: Hans-Jürgen Leichum, Hans-Josef Schmidt, K. H. Melters, Viktor Holl, Konrad Zimmermann, Werner Wiemers, Karl Holl, Hans-Gerd Melters

Gesamtleitung: K. H. Melters

Anzeigen: Helmut Mandt, Peter Holl

Druck: Druckerei Volgt, Koblenz-Pfaffendorf



## Willi Struth

Blumen- und Kranzbinderei  
Friedhofs- und Gartenanlagen

Koblenz-Horchheim  
Emser Straße 343 - Telefon 61031

Damen-Herren-Friseur, Horchheim, Emser Straße 336,

Telefon 6 14 19

*Münch* SALON

Alleinverkauf in Horchheim:

Monfair-Perücken Tabac-Nonchalance-Erzeugnisse  
Loreal-Keralogie-Spezial Pflege-Set



Man weiß es  
zu schätzen...

  
**Zenzen**  
BROT

für jeden Geschmack

FRISCH · KÖSTLICH  
UND GESUND